

# Tis stellt Leitfaden vor

Dolomiten,

29.03.2010

**PUBLIKATION:** Experten machen Trendforschung für Südtirols Unternehmer

BOZEN (D). „Heute wissen, was der Kunde morgen haben will“ – das sollen Südtiroler Unternehmer mithilfe des Trendleitfadens des Technologieparks TIS herausfinden können.

In der Publikation werden Trends und Innovationsfelder in für Südtirol relevanten Zukunftsmärkten aufgezeigt: „Es sind Entwicklungen in den Bereichen Wintersport, Tourismus, Lebensmittel und Gastronomie, Holzverarbeitung, Design und neue Materialien sowie Umwelttechnologien und erneuerbare Energien“, sagt Petra Gratl vom TIS-Gründerzentrum.

Aber nicht nur spezifische, sondern auch branchenübergreifende Trends wie etwa Ökologie und Nachhaltigkeit ziehen sich als roter Faden durch die Broschüre. „Oft werden neue Wege, Chancen und Potentiale gerade dann erkannt, wenn man seine Fühler auch nach fremden Märkten und Branchen ausstreckt“, so TIS-Projektleiter Christian Höller. Das Hauptaugenmerk des Trendleitfadens liegt auf den sogenannten Konsumtrends. „Im Gegensatz zu den Megatrends, die



„Oft werden neue Chancen gerade dann erkannt, wenn man seine Fühler auch nach fremden Märkten und Branchen ausstreckt.“

TIS-Projektleiter Christian Höller

weltweit relevant sind und einen Zeitraum von etwa 30 Jahren prägen, sind die Konsumtrends kurzlebiger und daher relevanter für Unternehmer“, erläuterte Axel Liebetrau, Zukunftsforscher des deutschen Matthias Horx-Instituts, das an der Ausarbeitung des Trendleitfadens mitgearbeitet hat.

Die Broschüre, die im Auftrag der Stiftung Südtiroler Sparkasse entwickelt wurde, ist beim TIS in Bozen erhältlich.